

Zürich, 9. Januar 2019

Medienmitteilung

Konsumentenpreise sinken um 0,2 Prozent

Zürcher Index der Konsumentenpreise im Dezember 2018

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist im Dezember 2018 gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent gesunken und hat den Stand von 101,4 Punkten erreicht (Basis Dezember 2015 = 100). Die Jahresteuierung, also die Teuerung von Dezember 2017 bis Dezember 2018, lag bei 0,7 Prozent.

Hauptverantwortlich für den leichten Rückgang des Preisniveaus im Dezember waren tiefere Preise für Heizöl und Treibstoffe. Günstiger wurden auch Gesichtspflegeprodukte und Make-Up sowie ausländischer Rotwein. Teurer hingegen wurden unter anderem Bekleidungsartikel, Mahlzeiten in Restaurants und Cafés sowie Hotelübernachtungen.

Der Index der Hauptgruppe **Verkehr** sank im Vergleich zum Vormonat um 0,9 Prozent (gegenüber Vorjahr: +1,9 %). Grund dafür waren tiefere Preise für Benzin und Diesel (–5,6 % bzw. –2,6 %; Stichtage: 3. und 14. Dezember). Teurer dagegen wurden neue Autos und Lini-enflüge.

Im Bereich **Alkoholische Getränke und Tabak** sank der Index gegenüber dem Vormonat um 0,8 Prozent (gegenüber Vorjahr: +0,4 %). Günstiger wurde Wein, insbesondere ausländischer Rotwein.

Das Preisniveau der Hauptgruppe **Wohnen und Energie** sank gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent (gegenüber Vorjahr: +1,1 %). Deutlich günstiger wurde Heizöl (–12,7 %; Stichtage: 3. und 14. Dezember). Weniger bezahlen musste man auch für Holz-scheite.

2/5

Im Bereich **Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke** sank der Index innert Monatsfrist ebenfalls um 0,5 Prozent (gegenüber Vorjahr: +1,5 %). Verantwortlich dafür waren tiefere Preise für Zitrusfrüchte, insbesondere Mandarinen und Clementinen. Günstiger wurden auch Mineralwasser und Süssgetränke sowie Kohlgemüse. Teurer wurden hingegen Halbhart- und Hartkäse.

Tiefere Preise für Gesichtspflegeprodukte und Make-Up führten in der Hauptgruppe **Sonstige Waren und Dienstleistungen** innert Monatsfrist zu einem Indexrückgang um 0,3 Prozent (gegenüber Vorjahr: +0,6 %). Mehr bezahlen musste man dagegen für Uhren.

Das Preisniveau des Bereichs **Freizeit und Kultur** sank im Vergleich zum Vormonat leicht um 0,1 Prozent (gegenüber Vorjahr: +0,2 %). Günstiger wurden unter anderem Pauschalreisen ins Ausland, insbesondere Badeferien in Übersee, sowie Personal Computer.

Ebenfalls um 0,1 Prozent sank der Index gegenüber dem Vormonat in der Hauptgruppe **Nachrichtenübermittlung** (gegenüber Vorjahr: +1,7 %). Günstiger wurden Smartphones.

Im Bereich **Bekleidung und Schuhe** stiegen die Preise innert Monatsfrist durchschnittlich um 1,5 Prozent (gegenüber Vorjahr: +0,4 %). Teurer wurden insbesondere Kleider für Damen sowie Herrenschuhe.

Der Index der Hauptgruppe **Restaurants und Hotels** stieg gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent (gegenüber Vorjahr: +0,4 %). Mehr bezahlen musste man unter anderem für Mahlzeiten in Restaurants und Cafés, Hotelübernachtungen sowie für Wein, Kaffee und Tee.

Um 0,3 Prozent innert Monatsfrist stieg der Index des Bereichs **Hausrat und laufende Haushaltsführung** (gegenüber Vorjahr: +1,1 %). Verantwortlich dafür waren höhere Preise für Küchen- und Esszimmermöbel sowie für Wasch- und Reinigungsmittel.

In der Hauptgruppe **Gesundheitspflege** blieb das Preisniveau stabil; das heisst, in diesem Ausgabenbereich gab es innert Monatsfrist insgesamt keine Teuerung (gegenüber Vorjahr: -0,8 %).

In der Hauptgruppe **Unterricht** wurden im Berichtsmonat keine Preise erhoben.

3/5

Preisentwicklung für Inland- und Importgüter

Die Preise für Inlandgüter blieben im Dezember gegenüber dem Vormonat stabil, während die Preise für Importgüter im gleichen Zeitraum um 1,0 Prozent sanken. Innert Jahresfrist, also von Dezember 2017 bis Dezember 2018, stieg das Preisniveau der Inlandgüter um 0,5 Prozent, jenes der Importgüter um 1,4 Prozent.

Durchschnittliche Jahresteuering 2018

Die durchschnittliche Jahresteuering des Zürcher Index der Konsumentenpreise lag 2018 bei 0,8 Prozent (Vorjahr: +0,4 %). Während die Preise der Inlandgüter 2018 im Jahresdurchschnitt um 0,2 Prozent stiegen (Vorjahr: 0,2 %), stiegen jene der Importgüter um 2,6 Prozent (Vorjahr: +1,1 %).

Berechnet wird die durchschnittliche Jahresteuering als Veränderungsrate zwischen den beiden arithmetischen Jahresmitteln der entsprechenden zwölf Monatsindizes der Jahre 2018 und 2017.

Hinweise an die Redaktion:

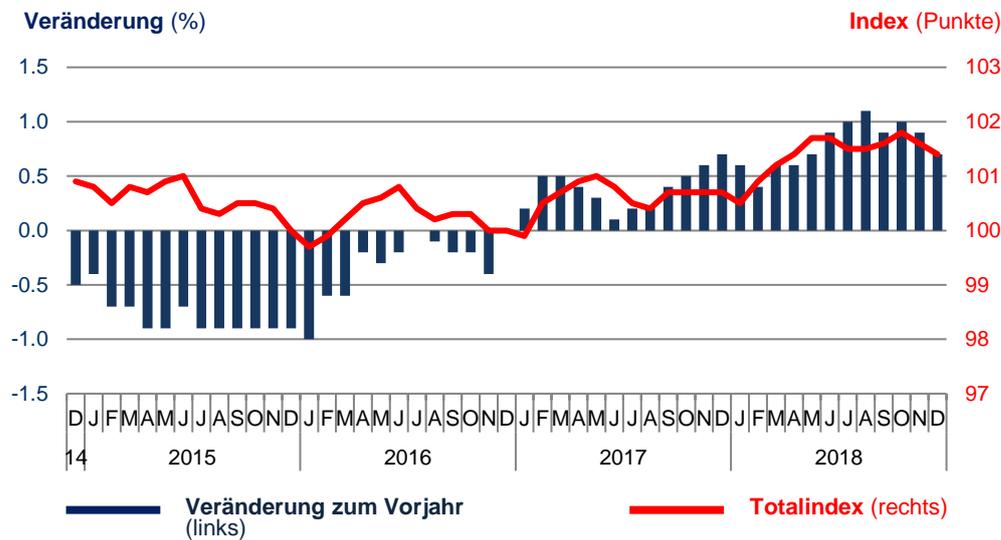
Weitere Auskünfte erteilt Flavio Schönholzer, Statistik Stadt Zürich, Telefon 044 412 08 02, E-Mail flavio.schoenholzer@zuerich.ch.

Der Januar-Index wird am Montag, 11. Februar 2019, 8.30 Uhr, publiziert.

Mehr zum Zürcher Index der Konsumentenpreise: www.stadt-zuerich.ch/zik

Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Dezember 2014 – Dezember 2018, Basis Dezember 2015 = 100



Quelle: Statistik Stadt Zürich, 2019

Wichtigste Beiträge zur Veränderung des Totalindex im Dezember 2018

► gegenüber der Vorerhebung

Indexposition	Gewicht (%)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex	Index (Punkte)	Veränderung (%)	
		gegenüber Vormonat	Dez. 2018	Monats- teuerung	Jahres- teuerung
Basis Dezember 2015 = 100		2018	Nov. 2018– Dez. 2018	Nov. 2018– Dez. 2018	Dez. 2017– Dez. 2018
Preistreiber ↗					
Damenbekleidung	1,382	0,029	110,3	2,2	-0,6
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,433	0,014	101,6	0,4	0,4
Hotellerie (Hotelübernachtungen)	1,281	0,014	97,2	1,1	-1,4
Herrenbekleidung	0,746	0,013	106,4	1,7	1,5
Neue Autos	2,650	0,011	100,1	0,4	2,9
Luftverkehr (Linienflüge)	0,847	0,009	99,1	1,1	-1,7
Wasch- und Reinigungsmittel	0,278	0,007	100,2	2,7	0,6
Wein (in Restaurants)	0,576	0,007	103,4	1,2	1,4
Küchen- und Esszimmermöbel	0,170	0,007	94,6	4,2	0,1
Halbhart- und Hartkäse	0,447	0,007	99,4	1,5	0,1
Preisdämpfer ↘					
Heizöl	0,854	-0,136	144,7	-12,7	10,7
Benzin	1,588	-0,096	111,2	-5,6	2,3
Diesel	0,612	-0,018	120,2	-2,6	10,3
Gesichtspflegeprodukte und Make-Up	0,256	-0,014	90,2	-5,5	-4,6
Rotwein, ausländisch (Detailhandel)	0,327	-0,012	97,2	-3,6	0,3
Zitrusfrüchte	0,108	-0,010	111,9	-8,5	3,4
Natürliche Mineralwasser	0,108	-0,008	99,0	-7,0	-0,6
Personal Computer	0,246	-0,008	80,1	-3,4	-10,2
Kohlgemüse	0,046	-0,007	116,8	-12,7	4,6
Süssgetränke	0,203	-0,007	99,7	-3,1	0,0

Quelle: Statistik Stadt Zürich, 2019

Zürcher Index der Konsumentenpreise im Dezember 2018

► Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Veränderung (%)			Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber Vormonat
			Monats- teuerung	Jahres- teuerung	seit Jahres- anfang	
Basis Dezember 2015 = 100						
	2018	Dez. 2018	Nov. 2018– Dez. 2018	Dez. 2017– Dez. 2018	Dez. 2017– Dez. 2018	Nov. 2018– Dez. 2018
Total	100,000	101,4	-0,2	0,7	0,7	-0,220
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	9,944	103,1	-0,5	1,5	1,5	-0,048
Alkoholische Getränke und Tabak	2,631	101,1	-0,8	0,4	0,4	-0,020
Bekleidung und Schuhe	3,591	106,0	1,5	0,4	0,4	0,054
Wohnen und Energie	29,019	103,6	-0,5	1,1	1,1	-0,141
Hausrat und laufende Haushaltsführung	3,715	97,0	0,3	1,1	1,1	0,010
Gesundheitspflege	14,334	97,1	0,0	-0,8	-0,8	0,002
Verkehr	10,700	102,9	-0,9	1,9	1,9	-0,095
Nachrichtenübermittlung	2,769	99,5	-0,1	1,7	1,7	-0,002
Freizeit und Kultur	8,384	101,0	-0,1	0,2	0,2	-0,006
Unterricht	0,844	102,3	//	0,1	0,1	//
Restaurants und Hotels	8,920	101,1	0,5	0,4	0,4	0,042
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,149	98,5	-0,3	0,6	0,6	-0,016
Art der Güter						
Waren	38,331	102,7	-0,7	1,4	1,4	-0,271
Nicht dauerhafte Waren	24,426	104,5	-1,3	1,6	1,6	-0,334
Halbdauerhafte Waren	6,241	102,6	0,8	0,6	0,6	0,052
Dauerhafte Waren	7,664	97,3	0,2	1,3	1,3	0,012
Dienstleistungen	61,669	100,6	0,1	0,3	0,3	0,051
Private Dienstleistungen	51,941	101,5	0,1	0,5	0,5	0,051
Öffentliche Dienstleistungen	9,728	96,2	0,0	-0,8	-0,8	0,000
Herkunft der Güter						
Inland	75,905	100,8	0,0	0,5	0,5	0,022
Ausland	24,095	103,3	-1,0	1,4	1,4	-0,242
Weitere Sondergliederungen						
Wohnungsmiete	22,366	102,0	//	0,6	0,6	//
Index ohne Wohnungsmiete	77,634	101,2	-0,3	0,8	0,8	-0,220
Erdölprodukte	3,054	121,3	-7,2	6,2	6,2	-0,250
Index ohne Erdölprodukte	96,946	100,8	0,0	0,6	0,6	0,030
Gesundheitspflege	14,334	97,1	0,0	-0,8	-0,8	0,002
Index ohne Gesundheitspflege	85,666	102,1	-0,3	1,0	1,0	-0,222
Bekleidung und Schuhe	3,591	106,0	1,5	0,4	0,4	0,054
Index ohne Bekleidung und Schuhe	96,409	101,2	-0,3	0,8	0,8	-0,275
Tabakwaren	1,593	101,9	-0,1	0,6	0,6	-0,002
Index ohne Tabakwaren	98,407	101,4	-0,2	0,7	0,7	-0,219
Alkoholische Getränke	2,068	101,1	-0,4	0,8	0,8	-0,009
Index ohne alkoholische Getränke	97,932	101,4	-0,2	0,7	0,7	-0,211
Administrierte Preise	21,550	98,9	0,0	-0,2	-0,2	0,000
Index ohne administrierte Preise	78,450	102,1	-0,3	1,0	1,0	-0,220
Kerninflation 1 ¹	89,749	100,4	0,1	0,4	0,4	0,049
Kerninflation 2 ²	70,585	101,3	0,1	0,7	0,7	0,050
<i>Frische und saisonale Produkte</i>	<i>4,661</i>	<i>103,8</i>	<i>-0,3</i>	<i>2,1</i>	<i>2,1</i>	<i>-0,015</i>
<i>Energie und Treibstoffe</i>	<i>5,590</i>	<i>117,1</i>	<i>-4,2</i>	<i>5,6</i>	<i>5,6</i>	<i>-0,255</i>
<i>Administrierte Preise ohne Energie</i>	<i>19,164</i>	<i>97,1</i>	<i>0,0</i>	<i>-0,8</i>	<i>-0,8</i>	<i>0,000</i>

¹ Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

² Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

// Keine Preiserhebung im Berichtsmonat.

Quelle: Statistik Stadt Zürich, 2019